

## Eröffnungsvortrag „Rechtsstaat im digitalen Zeitalter“

**Prof. Dr. Henning Radtke**, Richter des Bundesverfassungsgerichts. Er ist zugleich Vorsitzender der Ständigen Deputation des Deutschen Juristentag. Er gehört seit 2018 dem Ersten Senat am BVerfG an und war zuvor Richter am Bundesgerichtshof (1. Strafsenat). Außerdem ist Hennig Radtke Honorarprofessor an der Leibniz Universität Hannover, wo er vor seiner Tätigkeit als Richter bereits Lehrstuhlinhaber für Strafrecht, Strafprozessrecht und Internationales Strafrecht und von 2009 bis 2011 Dekan der Juristischen Fakultät war. Radtke lehrte von 1998 bis 2002 an der Universität des Saarlandes und hatte dort die Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht und Nebengebiete inne.

Im Panel mit dem Thema „**Recht im Umbruch – KI als Gamechanger?**“ diskutieren unter Moderation **Dr. Anke Morsch** folgende Experten:

**Prof. Dr. Elisabeth André** lehrt Informatik an der Universität Augsburg. Sie verfügt über langjährige Erfahrung unter anderem in der multimodalen Mensch-Maschine-Interaktion. Für ihre Arbeit hat sie zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter den Gottfried Wilhelm Leibnitz-Preis 2021 der Deutschen Forschungsgemeinschaft, dem höchstdotierten deutschen Forschungspreis. Elisabeth André wurde 2010 zum Mitglied der renommierten Academy of Europe und der Deutschen Akademie der Wissenschaften Leopoldina gewählt und 2019 von der Gesellschaft für Informatik zu einer der zehn einflussreichsten Persönlichkeiten in der Geschichte der KI in Deutschland gekürt.

**Dr. Stefan Brink** leitet seit Januar 2023 das wissenschaftliche Institut für die Digitalisierung der Arbeitswelt in Berlin, das den digitalen Wandel mit Blick auf Bürgerrechte begleitet und Digital-Projekte fördert. Seine berufliche Vita führte ihn über den wissenschaftlichen Dienst des Landtags Rheinland-Pfalz, die Tätigkeit als Richter am Verwaltungsgericht Koblenz und als Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Bundesverfassungsgericht zum Datenschutz: Er war zunächst Leiter Privater Datenschutz beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Rheinland-Pfalz und stellvertretender Landesbeauftragter für die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz und von 2017 bis 2022 Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Baden-Württemberg.

**Dr. Florian Geissler** ist Physiker. Er forscht seit 2023 am Fraunhofer Institut für Kognitive Systeme IKS in München an der Weiterentwicklung und praktischen Anwendung von KI. Sein Forschungsgebiet umfasst u.a. die zukünftige Weiterentwicklung des Maschinellen Lernens durch Quantumcomputing. Vor seiner Forschungstätigkeit am IKS arbeitete er mehr als fünf Jahre als Forschungsentwickler bei Intel. Er ist Mitgründer eines Start-ups im Bereich KI.

**Thomas Langkabel** ist der National Technology Officer von Microsoft Deutschland. Nach seinem Studium der Luft- und Raumfahrttechnik beschäftigt er sich seit mehr als 30 Jahren mit Informationstechnik und Verwaltungsmodernisierung. Er ist Mitglied im Vorstand des Arbeitskreises „Digitale Verwaltung“ des BITKOM und engagiert sich seit vielen Jahren in mehreren Institutionen und zivilgesellschaftlichen Initiativen. Thomas Langkabel ist

Vizepräsident der Initiative D21 und arbeitet dort in den Arbeitsgruppen „Innovativer Staat“ und „Digitale Ethik“ sowie Gründungsmitglied und im Lenkungskreis des co:lab – Denklabor für Gesellschaft und Digitalisierung e.V.

**Dr. Jutta Kemper**, Ministerialdirigentin und Leiterin der Unterabteilung Digitale Gesellschaft und Innovation im BMJ in Berlin.